

KOOPERATION GEMEINSAM IHR KIND STÄRKEN



Liebe Eltern,

das Kooperationsjahr „Kindergarten-Grundschule“ ist eine echte Erfolgsstory: Im Schuljahr 2010/2011 nahmen 20 Grundschulen und 58 Kindergärten an der Maßnahme teil. Mit dem beginnenden Schuljahr 2016/2017 haben wir das Ziel des flächendeckenden Angebots des Kooperationsjahrs erreicht. Damit ist das Saarland das einzige Bundesland,

in dem Grundschulen und Kindergärten landesweit gemeinsam den Übergang zur Schule gestalten.

Im Kooperationsjahr werden Kinder des letzten Kindergartenjahres gemeinsam von Erzieherinnen, Erziehern und Lehrkräften in ihrem Übergang vom Kindergarten auf die Schule individuell begleitet. Der Schulstart wird so nicht als Bruch gegenüber der bis dahin gewohnten „Lebenswelt KiTa“ wahrgenommen, sondern vielmehr als kontinuierlicher Übergang in eine weitere Lebens- und Lernphase. Damit erhalten die Kinder die bestmögliche individuelle Förderung.

Das Kooperationsjahr ist ein Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Bildungschancen. Der regelmäßige Austausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil dieser Kooperation. Die gleichberechtigte Partnerschaft und Zusammenarbeit dienen dazu, das Recht jedes einzelnen Kindes auf Bildung und Erziehung zu gewährleisten.

Mein Dank gilt allen an diesem Projekt beteiligten Akteurinnen und Akteuren, den Eltern, den pädagogischen Fachkräften und den Lehrerinnen und Lehrern für ihr großes Engagement. Mit dem Kooperationsjahr zeigen sie: Gemeinsam geht Bildung besser.

Ulrich Commerçon

Ulrich Commerçon
Minister für Bildung und Kultur

KOOPERATIONSDJAH KINDERGARTEN - GRUNDSCHULE

Das vorliegende Faltblatt informiert Sie über die Zusammenarbeit von Kindergarten, Grundschule und Eltern im Kooperationsjahr.

Ministerium für
Bildung und Kultur
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681/501 72 13
E-Mail: presse@bildung.saarland.de

www.bildung.saarland.de
 /MBKSaarland
 @MBK_Saar

Bildrechte:

- © Robert Kneschke - fotolia.com
- © motorradcbr - Fotolia.com

Ministerium für
Bildung und Kultur



KOOPERATIONSDJAH KINDERGARTEN - GRUNDSCHULE



Gemeinsam
geht Bildung
besser.

Ministerium für
Bildung und Kultur



KOOPERATION SICHERT ZUKUNFT

Sichere Übergänge

Übergänge gehören zum Lebenslauf eines Menschen. Sie bieten neue Chancen, beinhalten aber auch Risiken. Übergänge können gestaltet werden, daher arbeiten Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte im letzten Kindergartenjahr als Tandem eng zusammen.

So ermöglichen sie Ihrem Kind einen individuellen und sicheren Übergang in die Grundschule und beeinflussen seinen Bildungsverlauf positiv.

Die Tandems kooperieren in folgenden Bereichen:

- Altersgerechte und spielerische Vorbereitung Ihres Kindes auf die neue Lebenssituation
- Individuelle Lern- und Bildungsangebote
- Erweiterung der sprachlichen Kommunikationsfähigkeit
- Stärkung von Ich-Kompetenz, Sozial-Kompetenz, Sach- und Lern-Kompetenz
- Austausch über die Entwicklung Ihres Kindes
- Begleitung bis ins erste Schuljahr

Ein solides Fundament

Die Tandems bauen im Kooperationsjahr auf den Bildungsprozessen des Elternhauses und des Kindergartens auf:

- Sie nutzen das „Bildungsprogramm für saarländische Kindergärten“ als Grundlage für ihre Kooperation.
- Sie unterstützen die tägliche Arbeit des Kindergartens.
- Sie suchen den Kontakt zu den Eltern.

Gemeinsam geht Bildung besser.

Je besser die Kooperation gelingt, umso besser gelingt der Übergang in die Grundschule.

Je besser der Übergang gelingt, umso besser gelingt der Start in der Grundschule.

Je besser der Start gelingt, umso besser sind die Erfolgchancen für jedes Kind.

KOOPERATION BRAUCHT PARTNER

Kinder im Mittelpunkt

Optimale Chancen erhält jedes Kind dann, wenn alle Beteiligten das Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt sehen und sich gemeinsam für seine ganzheitliche Erziehung und Bildung stark machen.

Alle sind gleichermaßen Partnerinnen und Partner bzw. Expertinnen und Experten zum Wohl jedes einzelnen Kindes.

Partnerschaften – Hand in Hand

Die Verständigung dieser Partner geschieht in einem Dialog auf Augenhöhe.

Das Kooperationsjahr unterstützt die Bildung von Partnerschaften und bietet so einen gesicherten Rahmen für einen erfolgreichen Übergang.

Starke Kinder – Starke Eltern

Auch auf Sie als Eltern eines zukünftigen Schulkindes kommen neue Anforderungen zu.

Deshalb erhalten Sie von den Tandems im Kooperationsjahr eine umfassende Unterstützung in Form von

- Elternbriefen
- Informationsabenden
- Individuellen Beratungsgesprächen
- Entwicklungsgesprächen.



Das Kooperationsjahr vernetzt Elternhaus, Kindergarten und Grundschule miteinander und sichert so den Übergang für jedes Kind.

KOOPERATION KONKRET



Organisation der Zusammenarbeit

- Die Tandems kooperieren in maximal zwei Wochenstunden miteinander.
- Alle zukünftigen Schulneulinge eines Kindergartens werden in Gruppen bis zu 22 Kindern zusammengefasst.
- Die Aktivitäten können im Kindergarten, in der Grundschule oder anderen gemeindlichen Räumen stattfinden.
- Kann-Kinder können nach Absprache an den Aktivitäten teilnehmen, wenn diese dem Wohl des Kindes dienen.
- Eine regelmäßige Teilnahme der Kinder ist für einen gelingenden Übergang wichtig.

Pädagogische Schwerpunkte

Die einzelnen Tandems setzen unterschiedliche pädagogische Schwerpunkte.

Inhalte der Kooperationsaktivitäten können sein:

- Projekte zur Kompetenzerweiterung
- Lernarrangements, die in Zusammenhang mit dem Schulanfang stehen
- Regelmäßige Besuche in der Grundschule
- Gemeinsame Projekte von Grundschulkindern und Kindergartenkindern
- Kennenlernen von Liedern, Spielen und hilfreichen Ritualen aus der Schule und für die Schule